



Jahresbericht 2021



Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin

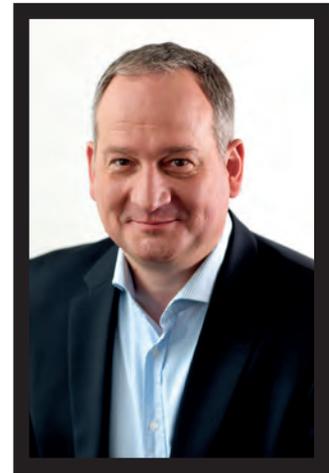
Vorstand der Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin



*Oliver Möckel
Stellv. Landesinnungsmeister*



*Jörg-Dieter Mann
Landesinnungsmeister*



*Matthias Dölle
Schatzmeister*

† 16. Dez. 2021



*Andreas Friedel
Lehrlingswart*

bis 13.09.2021



*Ruediger F. Thaler
Geschäftsführer*



*Josephin Süßer
Lehrlingswartin*

ab 14.09.2021

Unsere Bilanz des Jahres

Vor einem Jahr hätte kaum jemand gedacht, dass auch im Jahr 2021 die Corona-Pandemie das alles beherrschende Thema sein würde. Leider ist es so gekommen. Auch im vergangenen Jahr waren weite Teile der Wirtschaft durch zahllose Einschränkungen und deren ständige Änderung stark behindert. Bleibt zu hoffen, dass in 2022 keine neuen Lockdowns erforderlich werden.

Wie in 2020, so konnten die Berliner Dachdecker auch im Jahr 2021 während des gesamten Jahres ohne wesentliche Einschränkungen weiter arbeiten. Natürlich blieben viele Betriebe nicht von pandemiebedingten Ausfällen bei den Arbeitnehmern verschont. Dennoch gelang es, die sehr guten Geschäftszahlen des Vorjahres nochmals leicht zu übertreffen. Wir sind froh und dankbar, auch das zweite Pandemiejahr so gut überstanden zu haben. Und das trotz teilweise dramatischer Preissteigerungen und Lieferproblemen bei Bedachungsmaterial.

Wie nicht anders zu erwarten und von uns prophezeit, wurde der vom Berliner Senat mit großer Entschlossenheit umgesetzte Mietendeckel vom Bundesverfassungsgericht kassiert. Es lässt uns hoffen, dass die Berliner Wohnungswirtschaft zahlreiche Sanierungsvorhaben wieder aufgreift, die aufgrund des Mietendeckels vorläufig auf Eis gelegt worden waren. Daher erwarten wir für das Jahr 2022 auf dem Berliner Sanierungsmarkt eine gewisse Sonderkonjunktur.

Hinzu kommt, dass aufgrund des Berliner Solargesetzes ab dem 01.01.2023 bei allen grundständigen Dachsanierungen eine PV-Anlage zwingend zu installieren ist. Auch dies wird zahlreiche Bauherren veranlassen, Dachsanierungen in das Jahr 2022 vorzuziehen.

Die Berliner Wahlen zum Abgeordnetenhaus im September 2021 haben leider zu keinem Regierungswechsel geführt. Trotz zahlreicher Fehlentscheidungen, Unterlassungen und in Teilen wirtschaftsfeindlicher Politik wurde der rot-rot-grüne Senat von den Berlinern bestätigt und konnte seinen Stimmenanteil sogar noch leicht verbessern. Daher können wir auch in Zukunft keine wesentlich neuen Impulse von der Berliner Landesregierung erwarten. Immerhin wurde der frühere Präsident der Handwerkskam-

mer, Stephan Schwarz, neuer Wirtschaftssenator. Dass diese Berufung trotz seiner Parteilosigkeit zustande kam, ist eine positive Überraschung und macht uns etwas hoffnungsfroh.

Wie in jedem Jahr, so hat auch in dieser Bilanz die Personalnot unserer Dachdeckerbetriebe wieder ihren festen Platz. Die Betriebe sind mit dem vorhandenen Personal kaum in der Lage, alle Aufträge abzuarbeiten. Wenn dann ab 2023 die PV-Anlagen-Pflicht hinzukommt, wird dies die Personalknappheit noch verschärfen. Unsere Landesregierung versucht mit allen Kräften, dieser Entwicklung durch eine Steigerung der Lehrlingszahlen entgegenzuwirken. So haben wir auch im Jahr 2021 in den sozialen Medien wieder zahlreiche Aktivitäten entwickelt.

Belohnt wurden diese Bemühungen sowie die Anstrengungen unserer Betriebe abermals mit einem Rekord bei den Lehrlingszahlen, die im Oktober erstmals die magische Zahl von 300 überschritten. Auf der anderen Seite mussten wir bei den Gesellenprüfungen im Sommer eine Durchfallquote von rund 50 % verzeichnen. Hier wird deutlich, wie schwer der Kampf gegen den Arbeitskräftemangel zu gewinnen ist.

In den Zahlen der Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks zeigt sich, dass die Berliner Betriebe bei der Entwicklung der Bruttolohnsummen Rückgänge zu verzeichnen hatten. So betrug der Rückgang im ersten Quartal - 9,1 %, im zweiten Quartal - 2,4 %, im dritten Quartal + 0,5 % und im vierten Quartal - 2,8 %. Allerdings gingen die Zahlen in ganz Deutschland zurück.

Erfreulich auch, dass es uns gelungen ist, aus Bundesmitteln einen Betrag von rund 80.000 Euro für Digitalisierungsmaßnahmen in unserem Bildungszentrum zu erhalten. Dieses Geld haben wir in die Beschaffung von Outdoortablets, Smartboards und Drohnen investiert.

Leider hat die lang anhaltende Pandemie auch in der Deutschen Messelandschaft tiefe Spuren hinterlassen. So wurde uns im letzten Jahr von der Messegesellschaft Berlin per Mail kurz und knapp mitgeteilt, dass die bautec aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr stattfinden wird. Dies ist aus unserer Sicht mehr als bedauerlich, da die

bautec im Raum Berlin/Brandenburg und darüber hinaus die einzige größere Baumesse war, die es noch gab.

Mit dem Ende der bautec wird es sehr schwer werden, in den kommenden Jahren wieder eine ähnliche Baumesse zu etablieren. Daher werden wir damit leben müssen, dass die Hauptstadtregion künftig keine bedeutende Baumesse mehr zu bieten hat.

Sowohl das Bildungszentrum als auch die Innungsgeschäftsstelle waren während des gesamten Jahres 2021 voll besetzt und ohne Einschränkung in Betrieb. Auch den Landesverbandstag konnten wir im September als Präsenzveranstaltung mit gutem Erfolg durchführen. Hier gab es eine Nachwahl zum Vorstand, da der Lehrlingswart Andreas Friedel aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hatte. Friedel war mehr als 20 Jahre lang in verschiedenen Ehrenämtern für unsere Landesinnung aktiv, wofür wir ihm zu Dank verpflichtet sind.

Als Nachfolgerin wurde Josephin Süsser einstimmig gewählt.

Es bleibt abzuwarten, wie sich das Jahr 2022 wirtschaftlich entwickelt. Viel wird davon abhängen, wie wir künftig mit der Pandemie umgehen werden. Aus Sicht der Dachdecker wird auch der Baustoffmangel eine wesentliche Rolle spielen. Zwar haben sich beim Bauholz im Verlauf des

vierten Quartals 2021 Preise und Lieferfristen entspannt. Bei fast allen anderen wichtigen Dachbaustoffen werden die Preise im nächsten Jahr von einem ohnehin schon hohen Niveau nochmals deutlich steigen. Auch ist bei vielen Materialien weiter mit langen Lieferfristen zu rechnen. Die Betriebe sind informiert und gehalten, ihre Kunden in den Auftragsverhandlungen auf diese Situation einzustellen.

Leider traf uns kurz vor Weihnachten noch ein schwerer Schicksalsschlag: Unserer langjähriger Schatzmeister Matthias Dölle verstarb unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit. Matthias Dölle hat mit seinen Tipps und Ideen die Arbeit des Vorstands sehr bereichert. Wir vermissen ihn und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachdem die landespolitischen Perspektiven für das neue Jahr wenig optimistisch sind, dürfte dies wohl auch für die Bundespolitik gelten. Wollen wir hoffen, dass die Ampelkoalition die Kraft hat, sich auf wesentliche, gemeinsame Ziele zu einigen und den Fokus nicht nur auf die Verbesserung des Weltklimas zu richten. Vielleicht stimmt nach vielen Jahren des Stillstands doch noch das alte Sprichwort „neue Besen kehren gut“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg und bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Jörg-Dieter Mann
Landesinnungsmeister



Ruediger F. Thaler
Geschäftsführer

Die Höhepunkte des Innungsgeschehens im chronologischen Überblick

Der traditionelle **Neujahrsempfang** für unsere Gastmitglieder in der Cafeteria des Bildungszentrums musste pandemiebedingt leider abgesagt werden.

Im **Winterhalbjahr 2020/2021** fand trotz der Pandemie wieder eine **Weiterbildungsmaßnahme vom Dachdecker-Helfer zum Dachdecker-Gesellen** statt, an der aber nur 12 Teilnehmer teilnahmen. Bei dieser Maßnahme haben die Teilnehmer in knapp 6 Monaten die Möglichkeit, in einem Vollzeitkurs die Gesellenprüfung nachzuholen. Die Agentur für Arbeit unterstützt diese Maßnahme finanziell.

In der Schlechtwetterzeit von **Januar bis Mitte März** wurden im Bildungszentrum nur wenige Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Dachdecker und Mitarbeiter durchgeführt, da unter Pandemiebedingungen nicht mehr möglich war.

Während des gesamten Jahres 2021 waren wir in den sozialen Medien präsent. Auf Facebook wendeten wir uns an die Generation der Eltern, um Werbung für den Dachdeckerberuf zu machen. Auf Instagram haben wir die Zielgruppe der 14 – 18jährigen gezielt angesprochen.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Helferkurses präsentieren ihre Abschlusßurkunde.



Die **traditionelle Zusammenkunft von Bezirksmeistern und Vorstand** konnte am 16. März erfreulicherweise als Präsenzveranstaltung in den Räumen der Innungsgeschäftsstelle stattfinden.

Mario Münk vom Berliner Finanz-Startup VAI Trade stellte sein Geschäftsmodell vor, wonach von seiner Firma Lieferantenrechnungen vorfinanziert werden und damit die Liquidität der Dachdeckerbetriebe verbessert wird. >>



Felix Mollenhauer vom **Bundesverband GebäudeGrün e.V.** stellte sich und seinen Verband den Berliner Dachdeckern vor und zeigte Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf.

<<



Bei der anschließenden „**Kleinen Mitgliederversammlung**“ wurden drei verdiente Dachdeckermeister von LIM Jörg-Dieter Mann geehrt.

Hans-Joachim Dreßler wurde anlässlich seines 50jährigen Meister-Jubiläums der Goldene Meisterbrief überreicht.

Georg Martin Leupold, der seinen Betrieb zum Jahresende 2020 aufgegeben hatte, wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Landesinnung geehrt. Er war seit 1996 Bezirksmeister für Zehlendorf/Steglitz.

Jens Neumann von der Firma Blum Bedachungen erhielt für seine Verdienste um die Berliner Landesinnung die Silberne Ehrennadel. Er war u. a. von 2009 bis 2020 stellv. Landesinnungsmeister.



v.l.n.r.: Jubiliar Hans-Joachim Dreßler, LIM Jörg-Dieter Mann, Jens Neumann und Georg Martin Leupold



*2. März 2021:
Der Kassenprüfungsausschuss mit Ulrich Wellegehausen, Detlef Wesselowski und Burkhard Dreher bei der Arbeit.*



Am **01. April** wurde der Hausmeister der Landesinnung, **André Mentzel**, anlässlich seines **25jährigen Arbeitsjubiläums** von Geschäftsführer Ruediger Thaler mit einem Präsentkorb beglückwünscht.

Am **01. Juni** feierte **Frau Eichstädt**, Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle, ihr **15jähriges Dienstjubiläum**.



Die Teilnehmer des Vollzeit-Meisterkurses am Bildungszentrum konnten im Juni ihre Meisterprüfung abschließen. Arbeitsreiche Monate lagen hinter ihnen. Die offizielle Übergabe der Meisterbriefe erfolgte im Rahmen des Landesverbandstages im September. Am **07. Juni** feierten die **Meisterschüler** auf der Dachterrasse das **Kursende** bei einem gemeinsamen Mittagessen vom Grill.

Im Juni absolvierten einige Migranten aus Afrika einen **Schnupperlehrgang** am Bildungszentrum mit dem Ziel, sie für die Dachdeckerei zu gewinnen.



Am 02. August wurde Monika Frazer, Sachbearbeiterin in der Innungsgeschäftsstelle, anlässlich ihres 25jährigen Arbeitsjubiläums mit einem Präsentkorb geehrt.

v.l.n.r.: Yildiz Akbay, Geschäftsführer Ruediger Thaler, Jubilarin Monika Frazer, Jenny Klockzien





Der neue Meister-Vorbereitungskurs 2021/2022 startete am 01. September im Bildungszentrum mit Teil IV. Geschäftsführer Ruediger Thaler begrüßte die ersten 14 Teilnehmer. Weitere Teilnehmer, die die Teile III und IV bereits

absolviert hatten, kamen Mitte November hinzu. Der Kurs ist mit 20 Teilnehmern ausgebucht. Die Teilnehmer erhielten zum Kursbeginn die traditionelle „Schultüte“ aus der Hand der zuständigen Sachbearbeiterin Edith Eichstädt.

Wenn Dir ein faires Gehalt, Aufstiegschancen und abwechslungsreiche Aufgaben wichtig sind, dann ist der DachdeckerInnen-Beruf genau Deine Herausforderung.

jetzt bewerben

Ausbildungsplatz sichern

dachdeckerdeinberuf.de

Auch im aktuellen Geschäftsjahr wurde verstärkt um jugendliche Berufsanfänger in den Social Media-Portalen geworben.

Landesverbandstag



Trotz Pandemie konnte der Landesverbandstag am 14. September endlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. 120 angemeldete Teilnehmer trafen sich in der Repräsentanz der Firma Würth auf der Insel Schwanenwerder. LIM Jörg-Dieter Mann eröffnete die Tagung und gab

einen kurzen Abriss über die wirtschaftliche Situation der Berliner Dachdecker.

Nach dem Totengedenken an die verstorbenen Innungskollegen erläuterte Schatzmeister Matthias Dölle die Haushaltspläne für 2022.

Nachdem Tom Ziermaier von der Firma Würth die Teilnehmer begrüßt hatte, erhielt **Bernd Prüfer** von der Firma VIA Dachteile GmbH & Co. KG die Goldene Verbandsnadel für die jahrelange Zusammenarbeit.



Die zweite Ehrung galt **Andreas Friedel**, der aus privaten Gründen seinen Rücktritt vom Amt des Lehrlingswarts erklärt hatte. Friedel hatte seit 1992 verschiedene Ehrenämter für die Landesinnung ausgeübt. Als Lehrlingswart gehörte er dem Vorstand seit 2003 an. Damit hat er sich bleibende Verdienste um das Berliner Dachdeckerhandwerk erworben.



Als Nachfolgerin im Amt des Lehrlingswarts wurde Dachdeckermeisterin **Josephin Süßer** einstimmig gewählt.



Nachdem Geschäftsführer Ruediger Thaler einen Überblick über die Aktivitäten der Landesinnung im vergangenen Jahr gegeben hatte, referierte der neue **ZVDH-Technikchef Christian Anders** zum Thema „Wärme-, Feuchte- und Holzschutz“.



Anschließend informierte ZVDH-Referent **Philip Witte** über „Asbest und PAK in Bitumenbahnen“.

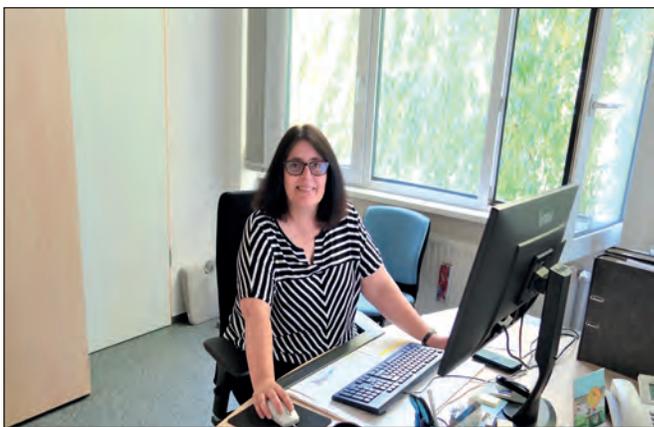
Psychologe und Bestsellerautor **Dr. Leon Windscheid** hielt einen kurzweiligen Vortrag darüber, warum die Zukunft der Arbeit in der Vergangenheit liegt. Bei einigen lustigen Selbsttests staunten die Dachdecker, warum wir alle in immer gleichen Kategorien denken. Windscheid machte klar, dass wir viel zu sehr vom Smartphone abhängig sind.





Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Jungmeister des Prüfungsjahrgangs 2021 aus den Händen von Andreas Friedel und Jörg-Dieter Mann ihre Meisterbriefe überreicht. Als Prüfungsbester erhielt Felix Jakob einen Werkzeugkoffer.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein festliches Büffet, das auf der herrlich gelegenen Terrasse des Würth-Hauses mit Blick auf die Havel bei bestem Wetter angeboten wurde.



Ingrid von Kostka Yildiz Akbay

Im Jahr 2021 wurden neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Yildiz Akbay wird als Nachfolgerin von Monika Frazer eingearbeitet, Ingrid von Kostka als Nachfolgerin von Edith Eichstädt.

Lehrabschlussfeier

Auch die **Lehrabschlussfeier** konnte am **07. Oktober** im Festsaal des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Lehrlingswart Andreas Friedel und Geschäftsführer Ruediger Thaler begrüßten rund 80 Gäste.

Zur Einstimmung auf die Freisprechung heizte die Berliner Breakdance-Truppe „**FOOTWORKdeluxe**“ den jungen Leuten gehörig ein.



Anschließend wurden die Gesellenbriefe von Andreas Friedel, Ruediger Thaler sowie Antonia Ambrasas von der Knobelsdorff-Schule ausgegeben.

Prüfungsbester bei den Jung-Gesellen und damit Landessieger wurde Jannes Dennert von der Firma Dennert Dachbau GmbH. Zweitbester wurde Dennis Freesmeier von der Dachdeckerei Garschke. Als dritter Sieger geehrt wurde Niklas Korff von der Hahn Dach- und Solartechnik GmbH.





Bei den Helfern war Dirk Friedel, Bruder des Lehrlingswarts Andreas Friedel, Prüfungsbester.

Als Prüfungsbester beim Fach Theorie wurde ebenfalls Niklas Korff mit einem Buchgeschenk von der Knobelsdorff-Schule geehrt.



Am **15. November** fand das erste **3tages-Seminar** zum Thema **Solartechnik** am Bildungszentrum statt. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Solarenergie (DGS) werden die Berliner Dachdecker systematisch auf das Jahr 2023 vorbereitet. Aufgrund des Berliner Solargesetzes ist ab dem 01. Januar 2023 für alle Neubauten und grundständigen Dachsanierungen die Anbringung einer Photovoltaikanlage zwingend vorgeschrieben.

Weitere Schulungen werden für das gesamte Jahr 2022 stattfinden, bis alle Interessenten eine Schulung erhalten haben.



Am **29. November** startete am Bildungszentrum der neue **Helferkurs 2021/2022**, der nach pandemiebedingter Flaute mit 10 Teilnehmern wieder besser belegt ist. Geschäftsführer Ruediger Thaler und Ausbildungsmeister Frank Schulzke begrüßten die Teilnehmer.



Am **16. November** kamen die **Bezirksmeister** und der **Vorstand** der Landesinnung zu ihrer traditionellen **Jahresabschluss**sitzung in der Geschäftsstelle zusammen. Nachdem LIM Jörg-Dieter Mann einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation gegeben hatte, erläuterte Markus Fuhr von der BG BAU die neue App für digitale Gefährdungsbeurteilung, die von der BG BAU gemeinsam mit dem ZVDH erarbeitet worden war. >>



<< Anschließend erläuterte Oliver Rasche vom Dachdecker-Einkauf Ost eG. den Ablauf eines Solarprojektes von Anfang bis Ende. Er wies insbesondere darauf hin, wie wichtig es sei, vor Beginn der Arbeiten alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Dies könne einige Monate in Anspruch nehmen.



Danach erläuterte Geschäftsführer Ruediger Thaler den Anwesenden die Ergebnisse der Klausurtagung des Vorstands. Die Vorbereitung der Berliner Dachdeckerbetriebe auf die Herausforderungen des Berliner Solargesetzes wird ein Schwerpunkt der Innungsarbeit in den nächsten Monaten sein.

Erster Großauftrag nach sechs Jahren Architekturstudium: Einrichten unseres Dreibett-Zimmers in der WG.

Du sollst es mal besser haben. Mach's richtig: Werde Dachdecker(in).
www.DachdeckerDeinBeruf.de

Dachdecker Landesinnung Berlin
www.dachdeckerinnung.berlin

Nach dem Abi zwei Jahre Auszeit in Australien, dann Studium, Bachelor und danach mit 27 auf Jobsuche.

Du sollst es mal besser haben. Mach's richtig: Werde Dachdecker(in).
www.DachdeckerDeinBeruf.de

Dachdecker Landesinnung Berlin
www.dachdeckerinnung.berlin

Auf Instagram und Facebook: Nachwuchswerbung 2021

Ohne die Dachbegrünung vom Dachdecker wäre Biene Maja kaum noch aus dem Häuschen.

Das Klima soll besser werden: Werde Dachdecker(in).
www.DachdeckerDeinBeruf.de

Dachdecker Landesinnung Berlin
www.dachdeckerinnung.berlin

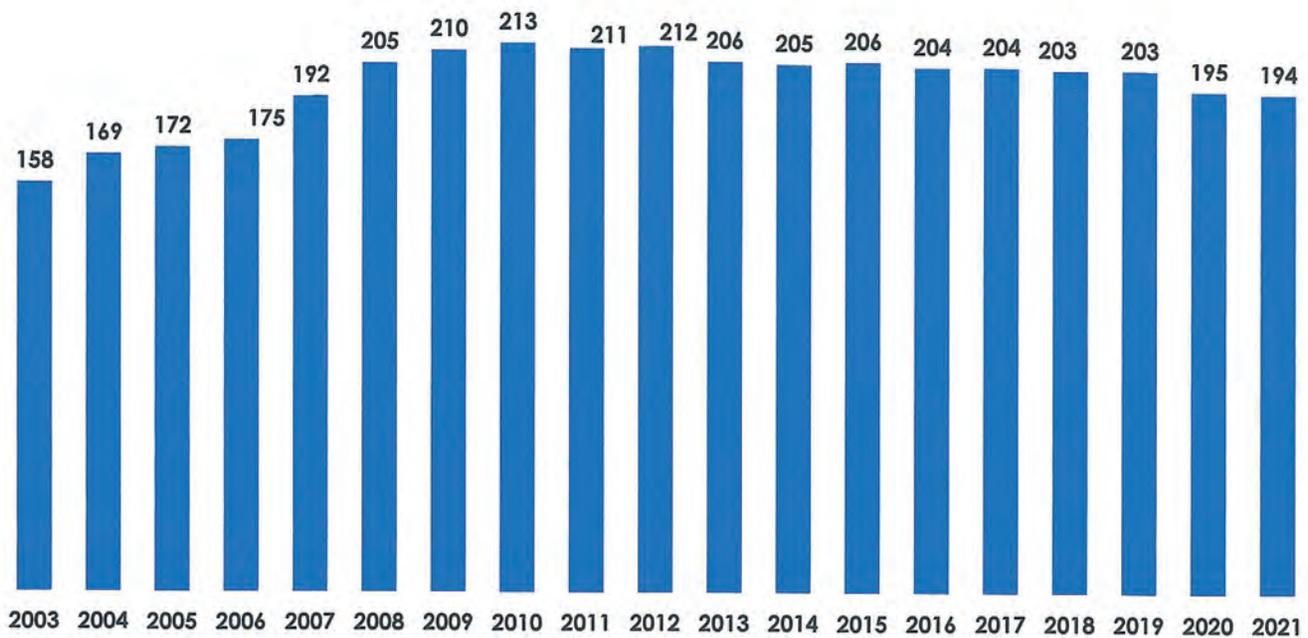
Ohne den Blitzschutz vom Dachdecker hätte manches Haus schon einen Burnout.

Das Klima soll besser werden: Werde Dachdecker(in).
www.DachdeckerDeinBeruf.de

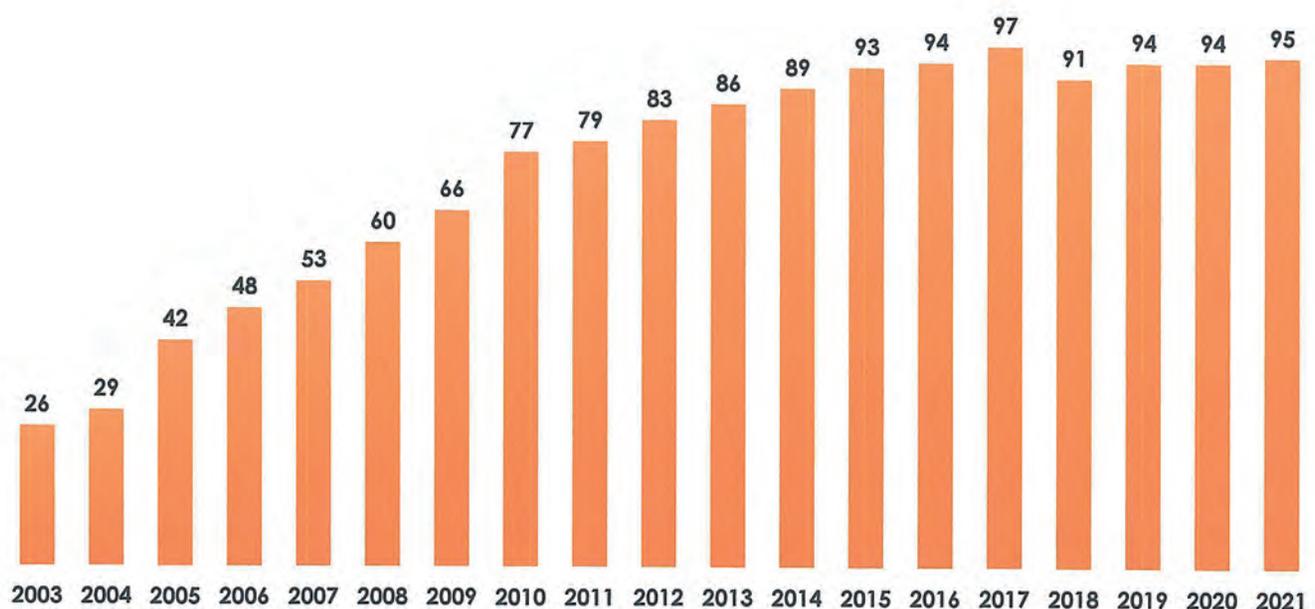
Dachdecker Landesinnung Berlin
www.dachdeckerinnung.berlin



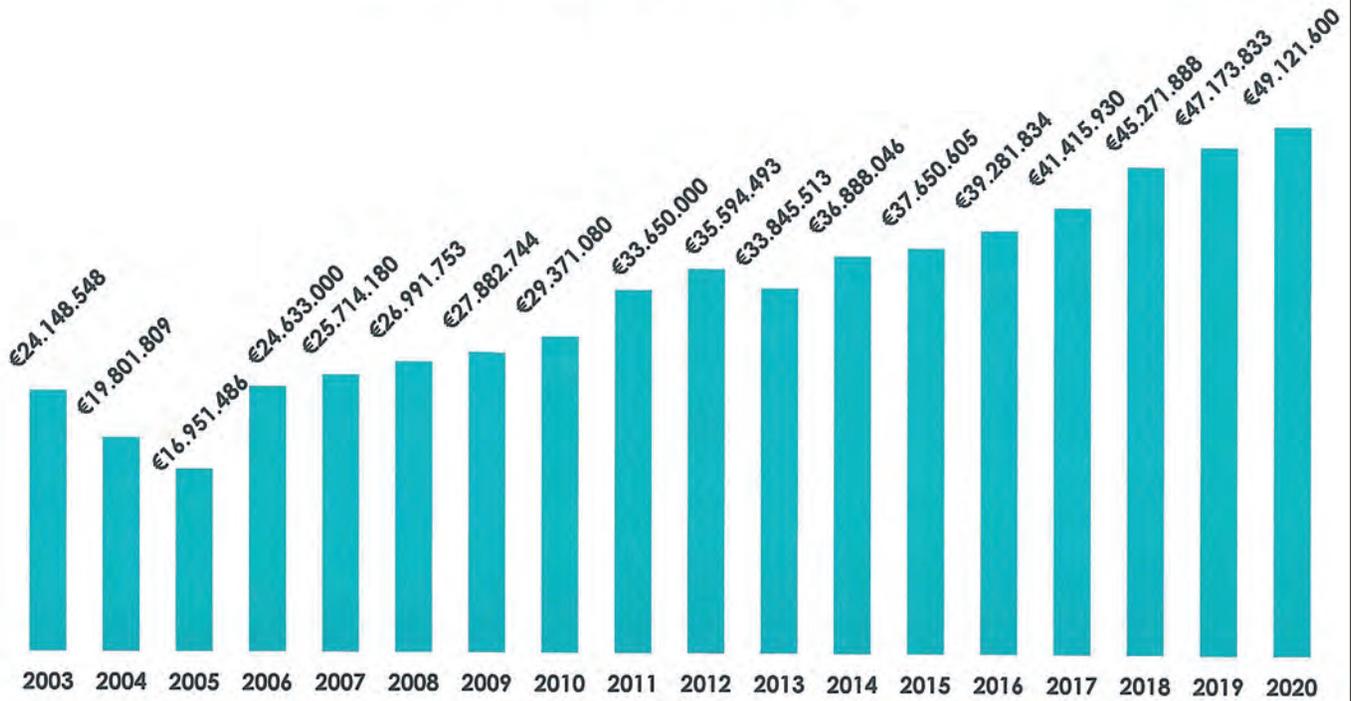
Vollmitglieder von 2003 bis 2021



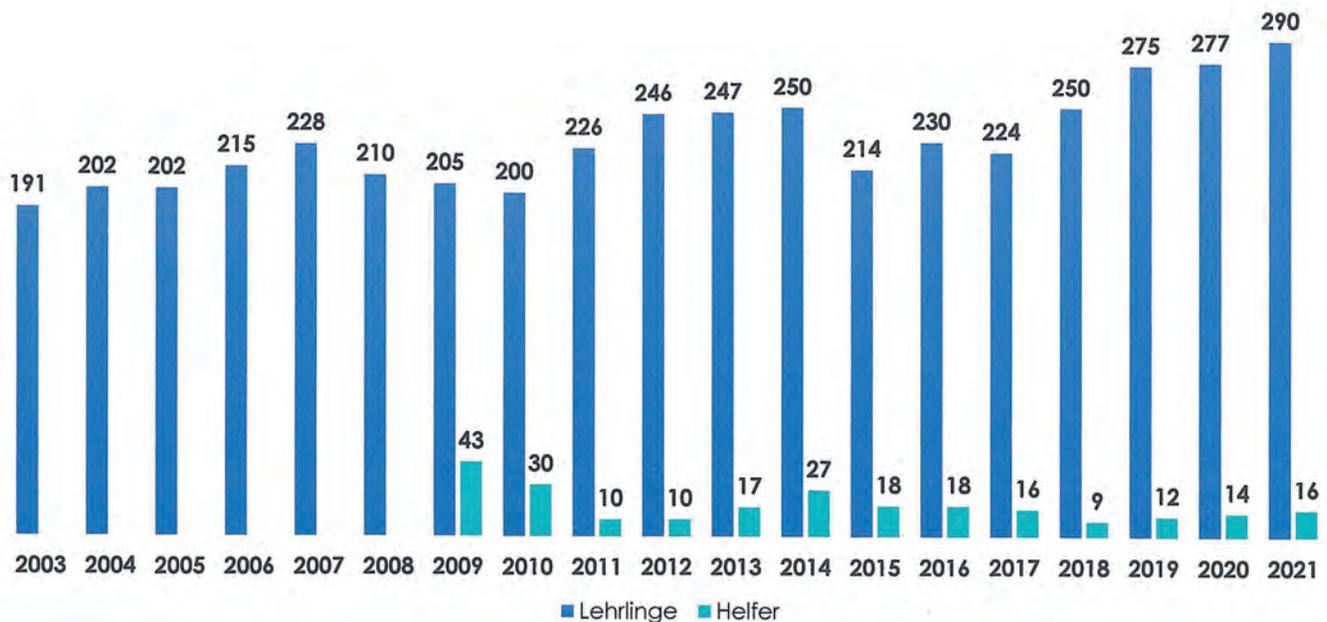
Gastmitglieder von 2003 bis 2021



Lohnsammenentwicklung von 2003 bis 2020



Lehrlinge von 2003 bis 2021 Helfer 2009 bis 2021



Übersicht der Bezirksmeister in Berlin



Erik von Krüger-Stellmacher
Charlottenburg/Steglitz/
Wilmersdorf/Zehlendorf



Georg Martin Leupold
stv. Charlottenburg/Steglitz/
Wilmersdorf/Zehlendorf
bis 31.12.2021



Hans Joachim Flother
Pankow/
Prenzlauer Berg/Weißensee
Friedrichshain/Hohen-
schönhausen/Kreuzberg



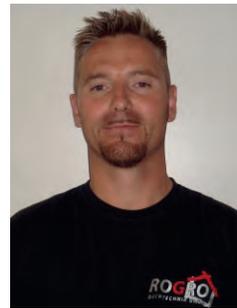
Ralf Kraushaar
stv. Pankow/
Prenzlauer Berg/Weißensee
Friedrichshain/Hohen-
schönhausen/Kreuzberg



Toralf Ortmann
Hellersdorf/Marzahn/
Biesdorf



Steffen Jamrath
stv. Hellersdorf/Marzahn/
Biesdorf



Roger Großheim
Treptow/Köpenick



René Rondio
stv. Treptow/Köpenick



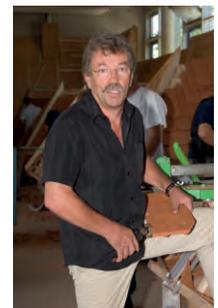
Patrick Heinrich
Mitte/Reinickendorf/
Tiergarten/Wedding



Patrick Horn
stv. Mitte/Reinickendorf/
Tiergarten/Wedding



Rainer Bretsch
Neukölln



Jürgen Dobberstein
stv. Neukölln



Steffen Gresitza
Schöneberg/Tempelhof



Andreas Schmitz
stv. Schöneberg/Tempelhof



Jens Neumann
Spandau

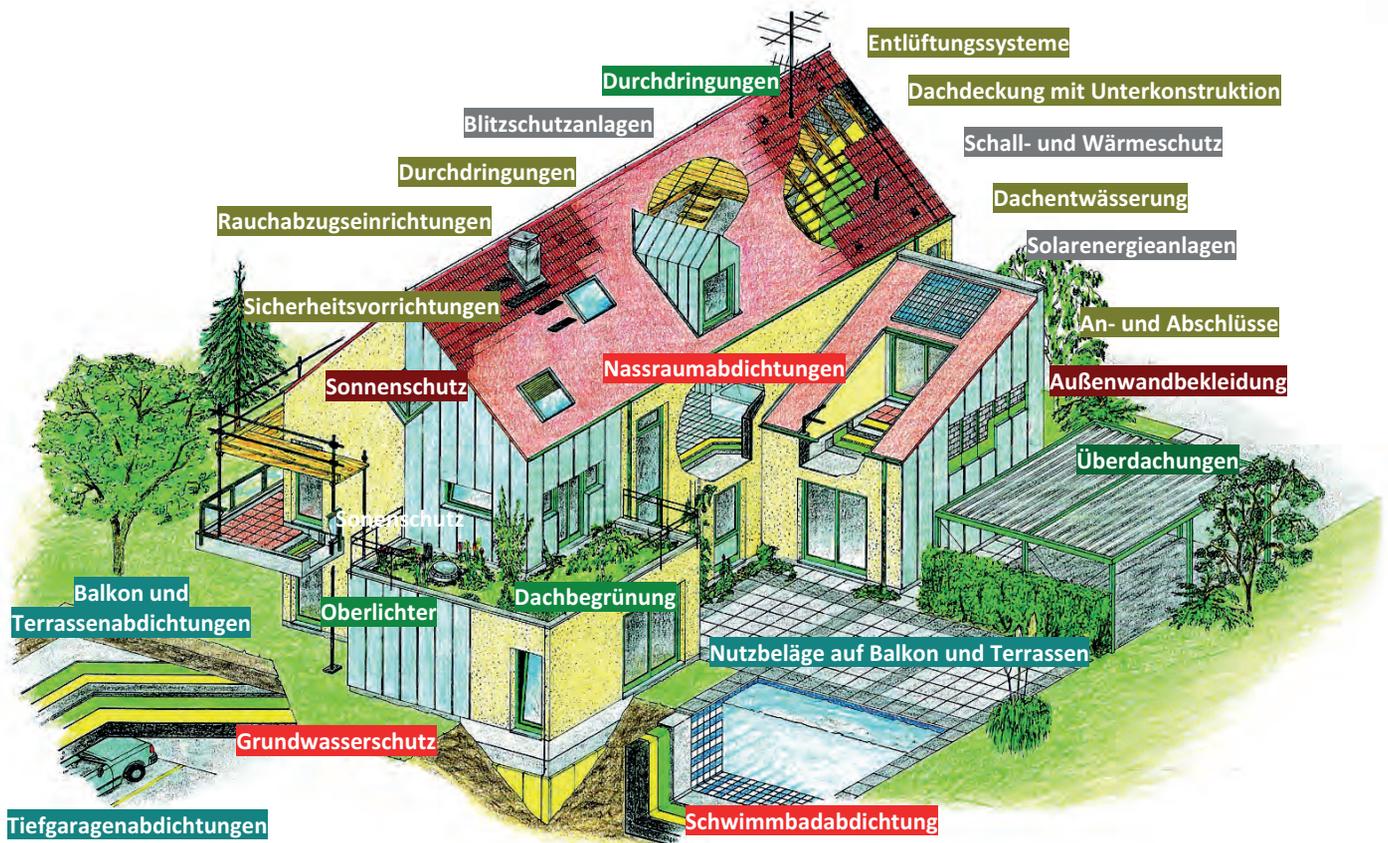
Unsere Weihnachtskarte 2021



Verzeichnis der von der Landesinnung geschulten und von der Handwerkskammer Berlin öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

Name	Telefon
Flother, Hans Joachim (Dachdeckermeister)	(030) 424 76 68
Herzberg, Christian (Dipl.-Ing.)	(030) 81 29 81 34
Michaelis, Thomas (Dachdeckermeister)	(030) 91 74 02 05
Schleeh, Christian (Dachdecker- u. Klempnermeister)	(030) 693 70 30
Ziemann, Stephan (Dachdeckermeister)	(03303) 541 50 60

Unsere Fachkompetenz



Herausgeber:

Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin

Nicolaistr. 5+7

12247 Berlin

Telefon (030) 771 00 70

Telefax (030) 771 70 86

eMail: info@dachdeckerinnung.berlin

Internet: www.dachdeckerinnung.berlin

www.dachdecker.com

www.facebook.com/dachdeckerberlin



BBTV

REG.-NR. BBTV 0407017